Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 104

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 104 XXXI. Jahrgang Bern, Dienstag, 22. April 1913 Berne, Mardi, 22 avril XXXIme année № 104

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr 6, 2tes Semester » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements: Suisse: un an . . . fr. 6, 2e semestre . . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER. Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Zolltarifentwurf der Vereinigten Staaten. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Infolge gestelltem Gesuche der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachgenannten Titeleigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Kassascheine:

a. Ausgestellt von der Hauptbank Luzern:

1) Nr. 19394, lautend auf Alfred Kneubühler, von Zell, in Luzern, haltend auf 11. April 1911 Fr. 417. 09.
2) Nr. 28060, lautend auf Viktoria Vogt, von Grenchen, in Luzern, haltend auf 27. Juli 1912 Fr. 1768. 60.
3) Nr. 49073, lautend auf Frau Verena Amrein-Huber, von Schwarzenberg, in Kriens, haltend auf 20. Februar 1913 Fr. 1793. 84.
4) Nr. 55422, lautend auf Kaspar Bächler, von Eschenbach, in Zürich V, haltend auf 17. Oktober 1912 Fr. 126. 66.
5) Nr. 57791, lautend auf Léon Bussmann, von Egolzwil, in Hochdorf, haltend auf 26. September 1912 Fr. 2600. 04.

b. Ausgestellt von der Filiale in Sursee:

6) Nr. 3749, lautend auf Julius Bachmann, von und in Winikon, haltend auf 1. Januar 1913 Fr. 642. 49.
7) Nr. 4411, lautend auf Frau Katharina Jenni-Schwegler, von Escholzmatt, in Neuenkirch, haltend auf 1. Januar 1913 Fr. 683. 91.
8) Nr. 15348, lautend auf Kaspar Schmid, von und in Knutwil, haltend auf 1. Januar 1913 Fr. 1583. 87.

c. Ausgestellt von der Filiale Hochdorf:

9) Nr. 453, lautend auf Marie Küng, in Beinwil b. Muri, haltend auf 20. August 1908 Fr. 50.

Allfällige derzeitige Inhaber der obgenannten Titel werden anmit aufgefordert, diese binnen 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst dieselben totgerufen und kraftlos erklärt würden. (W 118[3])

Luzern, den 19. April 1913.

Der Gerichtspräsident: J. Burri.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Hotel. — 1913 18. April. Inhaber der Firma Jos. Hoffmann-Pfister in Wädenswil ist Josef Hoffmann-Pfister, von Feuerthalen, in Wädenswil. Betrieb des Hotel du Lac. An der Bahnhofstrasse.

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 19. April. Unter der Firma A. Koelliker & Cie. A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 17. April 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und Betrieb des bisher von der Kollektivgesellschaft «A. Koelliker & Cie», mit Hauptsitz in Zürich und Filialen in Genf, Bern und Basel, betriebenen Geschäftes, bestehend in Fabrikation und Handel in zahnärztlichen Bedarfsartikeln zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift die Verwaltungsratsmitglieder: Konrad Morf-Koelliker, von Zürich, in Rapperswil, und Jean Staub-Hubmann, von Oberrieden, in Zürich 7. Kollektivprokura ist erteilt an Jean Fries, von Kloten, in Zürich 7, und an Rudolf Kyburz, von Entfelden, in Zürich 6. Geschäftslokal: Gerbergasse 5, im Neuseidenhof, Zürich 1.

19. April. Schweizerische Locomotiv- & Maschinenfabrik in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 162 vom 30. Juni 1911, pag. 1121). Die Prokura des Arnold Sonderegger, Ingenieur, ist erloschen.

19. April. Die Mitglieder der Weinbaugarantie-Genossenschaft Benken in Benken (S. H. A. B. Nr. 321 vom 23. November 1898, pag. 1334) haben in ihrer Generalversammlung vom 16. März 1913 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. Gestützt hierauf werden die Firma und die Namen der Vorstandsmitglieder: Jakob Strasser, Heinrich Strasser, Jakob Leu, Conrad Uttinger und Jakob Meister anmit gelöscht.

Fenstercouverts. — 19. April. Der Inhaber der Firma Otto Maier, vorm. Krauss & Maier in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 10. April 1912, pag. 626) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Oerlikon, Gubelstrasse. Der Inhaber wohnt in Zürich 2 und führt den Firmazusatz «vorm. Krauss & Maier» nicht mehr und firmiert nur noch Otto Maier. Spezialfabrik für Fenstercouverts.

19. April. Unter der Firma Schweiz. Schul- und Privat-Kinogesellschaft Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 21. Februar, 7. und 15. April 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche den Verkauf und das Verleihen von Kinematographen-Apparaten für den Privat- und Schulgebrauch und von Kinematographen-Films zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige und juristische Person kann durch die Zeichnung, den Erwerb und die Einzahlung mindestens eines Anteilscheines, Mitglied werden. Ueber die Aufnahme schriftlich Angemeldeter und über das zu bezahlende Eintrittsgeld entscheidet der Vorstand. Die Erwerbung von Anteilscheinen schliesst die Anerkennung der Genossenschaftsstatuten in sich. Der Austritt eines Genossenschafters kann jederzeit durch schriftliche, vierteljährliche Kündigung je auf Schluss des Geschäftsjahres, durch Weiterbegebung (Zession) seiner Anteile unter Kenntnisgabe an den Vorstand erfolgen. Ausgeschlossene Genossenschafter haben Anspruch auf 50 % desjenigen Betrages, welcher auf Grund der letzten Bilanz auf ihre Anteilscheine entfällt. Die Auszahlung dieses Betreffnisses kann frühestens sechs Monate nach Genehmigung der Rechnung gefordert werden. Die Zahl der Anteilscheine ist unbeschränkt. Jeder Anteilschein beträgt Fr. 250, lautet auf den Namen und ist unteilbar. Die Abtretung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Von dem nach Abzug der Passivzinsen, der Kapitalabzahlungen und der Ausgaben für Verwaltung und Steuern verbleibenden Reingewinn werden bis 5 % an die Genossenschafter ausgerichtet. Ein eventueller Rest wird in den Reservefonds gelegt, sofern die Generalversammlung nicht anders beschliesst. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen; es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, der Verwalter und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weitern Vorstandsmitgliede kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Rudolf Bosshard, von Zürich, in Zürich 7, Präsident, und Heinrich Pribli, von Znaim (Oesterreich), in Zürich 3, Vizepräsident. Als Verwalter ist gewählt: Oswald Haering, von Arisdorf (Baselland), in Zürich 3. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 17, Kaspar Escher-Haus, Zürich 1.

Papeterie. — 19. April. Die Firma H. Wegmann in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 14. April 1913, pag. 669), Papier und Papeterie en gros, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Papeterie. — 19. April. Inhaberin der Firma L. Wegmann in Zürich 2 ist Lydia Wegmann, geb. Gubler, von Illnau, in Zürich 8. Papier und Papeterie en gros. Dianastrasse 3. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Heinrich Wegmann-Gubler.

Seiden- und Baumwollgarne. — 19. April. Die Firma Luigi Pozzoli in Mailand hat ihre Filiale Zürich in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, pag. 127). Seiden- und Baumwollgarne für alle Gewerbe, aufgegeben; die Firma ist hierorts erloschen.

Herausgabe eines Offertenblattes. — 19. April. Die Firma Berthold Steiner in Frankfurt a. M., an der Stiftstrasse, zum Hausabaus. Inhaber Berthold Steiner, Kaufmann in Frankfurt a. M., eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Frankfurt a. M., hat in Zürich 1, unter derselben Firma mit dem Zusatze Geschäftsstelle Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird und für welche an Hermann Kaufmann, von Baltimore (U. S. A.), in Zürich 1, Prokura erteilt ist. Herausgabe des Offertenblattes «Vermietungs- und Verkaufszentrale». Neumühlequai 10, Kaspar Escher-Haus.

Treuhänder. — 19. April. Ferdinand Wilcke, in Zürich 7, und Else Hopf, in Zürich 8, beide von Berlin, haben unter der Firma Wilcke & Cie. in Zürich 7 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 19. April 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Ferdinand Wilcke, und Kommanditärin ist Else Hopf mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Bücher-Revisen und Expertisen (Treuhänder). Höhenweg 12.

19. April. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht:

Pharmazeutische etc. Produkte. — S. Markovits in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 5. September 1912, pag. 1581), Handel in pharmazeutischen, chemischen und technischen Produkten.

Patentblocherfabrik. — Cl. Haustein in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1912, pag. 141), Patentblocherfabrik, System «Nagler».

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1913. 19. April. Die Käsereigenossenschaft Rütschelen mit Sitz in Rütschelen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 22. April 1910, pag. 733) hat in ihrer Versammlung vom 8. März 1913 neu in den Vorstand gewählt: Zum Präsidenten an Stelle des Friedrich Steiner: Fritz Kurth, von und in Rütschelen; zum Vizepräsidenten und Kassier an Stelle des Johann Leuenberger: Gottlieb Leu, Landwirt im Wil, von und zu Rütschelen; zum Beisitzer an Stelle des Johann Mathys, Vater: Johann Mathys, Landwirt im Flösch, von und zu Rütschelen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen namens der Genossenschaft je zu zweien kollektiv.

Bureau Bern

Getreide, etc. — 21. April. Ernst Spengler, von Unterhallau, und Hermann Heinrich August Julius Riese, von Gremmelin (Meklenburg-Schwerin), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Spengler & Riese** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage ihren Anfang nimmt. Agentur und Kommission in Getreide, Saaten- und Futtermitteln, Export und Import von und nach Russland und Zentralasien. Domizil: Ensingerstrasse Nr. 21.

Spezereien. — 21. April. Inhaberin der Firma **E. Stalder-Niklaus** in Bern ist Elise Stalder-Niklaus, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Fritz Stalder, von Rüegsau, wohnhaft in Bern. Spezereiwaren. Lorrainestrasse 60.

Bureau Burgdorf

Schreinerei, Holzwaren. — 17. April. Aus der Kollektivgesellschaft **Beck & Cie.**, mechanische Schreinerei und Holzwarenfabrikation, Burgergasse, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, pag. 199), ist der einte der vier Gesellschafter, Ernst Schulthess, von Melchnau, in Burgdorf, auf 1. März 1913 ausgetreten.

19. April. Die **Käsereigenossenschaft Fuhren** in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 5. Januar 1895, pag. 14, und Nr. 78 vom 24 Februar 1905, pag. 309) hat den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident, neu: Franz Zurflüh, von Wynigen, a. d. Breitslohn daselbst; Vizepräsident und Kassier, neu: Fritz Jost, von Wynigen, Landwirt, im Oberbühl daselbst; Aktuar, bisheriger: Jakob Mohni, von Wynigen, Landwirt in Kappelen daselbst.

19. April. Der Verein unter dem Namen **Kantonal-bernischer Bäckermeisterverband** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 326 vom 28. Dezember 1910, pag. 2194) hat sich in eine Genossenschaft mit gleichem Namen und gegenwärtigem Sitz in Thun umgewandelt und ist deshalb in Burgdorf erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die genannte Genossenschaft über.

19. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinde Hasle bei Burgdorf** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 14 vom 30. Januar 1890, pag. 65, und Nr. 306 vom 9. November 1896, pag. 1257) hat an Stelle ihres bisherigen Präsidenten Johann Burkhalter, ihres Vizepräsidenten Emil Wyssler, ihres Sekretärs Jakob Iseli und ihrer Beisitzer Jakob Hofer und Gottfried Locher gewählt: Als Präsident: Friedrich Burkhalter, von Lützelflüh, Gutsbesitzer zu Ryffershäusern; als Vizepräsident und Kassier: Otto Bichsel, Christians sel., von Hasle, wohnhaft in Uetigen; als Sekretär: Otto Buri, von Oberburg, Landwirt zu Ryffershäusern; als Beisitzer: Friedrich Gammeter, Jakobs Sohn, von Lützelflüh, Gutsbesitzer zu Obergommerkinden; Jakob Stalder, von Lützelflüh, Gutsbesitzer, bei der Linde zu Goldbach.

Bureau de Courtelary

Café-restaurant. — 19 avril. La maison **Charles Girardin**, exploitation d'un café-restaurant, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 21 février 1900, nº 64, page 259), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Sägerei und Holzhandel. — 19. April. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Herrmann**, Sägerei und Holzhandlung, in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 438), ist eingetreten: Paul Herrmann, von Langnau, in Trubschachen.

Bureau de Moutier

Auberge, épicerie, mercerie. — 17 avril. Le chef de la maison **J. E. Carnal**, à Souboz, est Jules-Emile Carnal, originaire de Souboz et y domicilié. Exploitation d'une auberge, épicerie, mercerie.

Bureau Nidau

Viehhandel. — 19. April. Reinhard Bühler, von Aeschi bei Frutigen, in Yverdon, und Hans Bühler, von Aeschi, in Madretsch, haben unter der Firma **Gebrüder Bühler** in Madretsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. April 1912 begonnen hat. Viehhandel. Dorfstrasse 2 und 4.

Bureau de Porrentruy

16 avril. Sous le nom de **Société coopérative de consommation de Courgenay-Courtemautruy**, il a été fondé à Courgenay, pour une durée illimitée, une société coopérative dans le sens du titre XXVII du C. O. Cette société a pour but l'achat et la rétrocession à ses membres, à des prix modérés, des denrées alimentaires et autres objets d'usage journalier de meilleure qualité possible. La société a son siège à Courgenay. Elle fait partie de l'Union suisse des sociétés de consommation et a pour organe officiel le journal la Coopération, paraissant à Bâle. Les statuts portent la date du 13 mai 1911. Pour devenir membre de la société, il faut remettre son adhésion par écrit et payer une finance d'entrée de 3 francs lors de la réception de la carte de sociétaire. Peuvent en outre être admises comme sociétaires, toutes les personnes ou sociétés qui reconnaissent les statuts et désirent se pourvoir par la société des produits qu'elle cède à ses membres. La qualité de sociétaire est personnelle. Moyennant avertissement donné par écrit au comité-directeur, les sociétaires peuvent donner leur démission. Dans la règle la part des sociétaires sortant ne sera remboursée que trois mois après la fin de l'exercice au cours duquel la démission a été donnée. La qualité de sociétaire se perd aussi par le décès, la démission et l'exclusion. Cependant en cas de décès du père, l'épouse reste sociétaire. Il en est de même pour les enfants qui vivent en commun, en cas de décès du père et de la mère. Les sociétaires qui nuisent aux intérêts de l'association ou dont les achats annuels n'atteignent pas au moins la valeur de 120 francs peuvent être exclus par le comité. Les membres exclus ont cependant un délai de quatre semaines pour recourir à la prochaine assemblée générale ordinaire. En aucun cas, la mise d'entrée ne sera restituée. Les membres volontairement démissionnaires ou exclus perdent en outre toute part aux bénéfices nets de l'exercice courant, comme aussi à la fortune de la société. La part de sociétaire des membres exclus ne sera en aucun cas remboursée. Le capital social est composé du total des parts des sociétaires. Cette part est fixée à 10 francs pour chaque sociétaire. La libération ne peut se faire que par un versement en espèces, en échange duquel il sera remis au sociétaire un titre libéré. La fortune de la société est l'unique garantie de ses obligations. La responsabilité personnelle des sociétaires n'existe pas. De l'excédent justifié par l'inventaire et le bilan annuels, il y a lieu de déduire un amortissement sur le mobilier et les immeubles à fixer par le comité, le surplus forme l'excédent. L'excédent net est fixé comme suit: 1º 80 % aux sociétaires, au prorata de leurs achats; 2º 20 % au fonds de réserve. Le fonds de réserve ne peut être employé que pour couvrir les dépenses extraordinaires ou les pertes. Il ne lui sera plus attribué que le 10 % de l'excédent précédent net et le 90 % du même excédent sera alloué aux sociétaires, dès que le montant de ce fonds de réserve dépassera la valeur des marchandises et du mobilier inscrits à l'inventaire. Si le bilan de l'exercice balance par une perte, celle-ci se couvrira par un versement du fonds de réserve. La partie de la perte éventuellement non couverte sera portée à compte nouveau; si cette partie non couverte dépassait le montant du fonds social, le comité aurait à procéder d'après les prescriptions contenues à l'art. 704 du C. O. La répartition aux sociétaires de leur part au bénéfice se fera proportionnellement aux montants des achats aux prix de détail, inscrits dans un carnet de consommation délivré gratuitement à chaque sociétaire lors de son admission. Sans ce carnet de contrôle, aucune prétention des sociétaires sur l'excédent net ne pourra être prise en considération. Chaque sociétaire est responsable pour toute falsification faite sur le carnet de consommation. Le membre qui s'en rendrait coupable perdrait d'abord sa ristourne et le comité pourrait l'exclure, ainsi que le prévoit l'art. 8 des statuts. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité, et c) la commission de vérification des comptes. Le comité qui est nommé pour une période de trois années est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et d'au moins six assesseurs. Il est renouvelé par tiers chaque année. Les remplaçants nommés dans le courant de la période finissent la période des membres qu'ils remplacent. Les membres sortant sont rééligibles. Le comité seul représente la société vis-à-vis des tiers. La signature sociale est au président ou vice-président signant avec le secrétaire. Le comité, nommé à l'assemblée générale du 13 mai 1911, est composé de: Xavier Petignat, garde-chef, président; Paul Tena, fabricant de cadrans, vice-président; Emile Petignat, horloger, secrétaire; Pierre Froidevaux, cultivateur; Albert Mülhaupt, employé aux C. F. F.; André Guenat, cultivateur; Michel Morand, fruitier; Jules Varrin, horloger; Auguste Fleury, doreur; demeurant les nºs 1, 2, 3, 4, 5, 8 et 9 à Courgenay et les nºs 6 et 7 à Courtemautruy. L'assemblée générale du 13 mai 1912, a nommé caissier: Emile Petignat; secrétaire: Albert Mulhaupt; et membre du comité: Alcide Lanoir, à Courtemautruy, celui-ci remplaçant Michel Morand, parti. Albert Mulhaupt ayant quitté Courgenay, a été remplacé, dans l'assemblée générale du 29 décembre 1912, comme membre du comité et comme secretaire, par Alcide Varré, conseiller, à Gourgenay. Si en cas de dissolution de la société, il erste un solde actif, celui-ci sera affecté à des buts d'utilité publique.

16 avril. Le **Syndicat agricole et commercial de Buix**, société coopérative ayant son siège à Buix (F. o. s. du c. du 18 avril 1908, nº 97, pages 686 et 687), a, dans son assemblée générale du 22 octobre 1911, renouvelé son comité et l'a composé comme suit: Pierre Fridez, président (déjà inscrit); Joseph Prongué fils Victor, vice-président-caissier; Ernest Goffinet fils Jules, secrétaire; Joseph Courbat et Alfred Fridez (ces deux derniers déjà inscrits); demeurant 1 au Maira, 2, 3 et 4 à Buix et 5 à Valoin. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président ou du vice-président et du secrétaire.

16 avril. **L'Hospice des vieillards de l'Ajoie**, société anonyme ayant son siège à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1896, nº 309, page 1271, et 13 janvier 1910, nº 10, page 57). Dans sa séance du 18 février 1913, le conseil d'administration a nommé directeur de l'hospice, Jules Fattet, maire, à St-Ursanne, en remplacement d'Albert Hubler, démissionnaire. Le directeur engage la société par sa signature individuelle.

16 avril. La **Société de fruiterie de Chevenez**, société coopérative ayant son siège à Chevenez (F. o. s. du c. du 10 mars 1898, nº 98, page 398), a, dans son assemblée générale du 23 février 1910, procédé au renouvellement de son comité-directeur, lequel s'est constitué dans sa séance du 24 février 1910, en appelant aux fonctions de président, Henri-Xavier Borruat; de vice-président, François Piller; d'assesseurs: Alcide Crelier, Hippolyte Nappez (déjà inscrit) et François Valley; tous domiciliés à Chevenez. Dans sa séance du 9 septembre 1911, le comité-directeur de cette société a appelé aux fonctions de secrétaire-caissier, Joseph Valley, fils Olivier, cultivateur, à Chevenez. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de deux membres du comité.

19 avril. L'association **l'Avenir l'ancienne**. ayant son siège à Bonfol (F. o. s. du c. des 5 mars 1904, nº 91, page 363; 1er février 1912, nº 28, page 181), a, dans son assemblée générale du 3 février 1912, modifié l'art. 32, lit. b. de ses statuts du 18 mars 1902. La nouvelle disposition est ainsi conçue: «b. Durant ces deux mois, si le démissionnaire présente une nouvelle demande d'entrée, comme membre actif et qu'elle soit acceptée, l'amende de fr. 20 lui sera enlevée, à condition que le sociétaire restera encore au moins trois mois dans la société et dans la commune de Bonfol; s'il quitte la société avant trois mois, il sera toujours passible de l'amende de vingt francs, quoiqu'il quittât le pays.» Dans son assemblée générale du 17 juillet 1912, l'association a nommé président du comité: Emile Biétry, fils Zacharie, à Bonfol, en remplacement de Henri Biétry, démissionnaire.

19 avril. La **Société coopérative de consommation de Alle et environs**, société coopérative, dont le siège est à Alle (F. o. s. du c. du 10 avril 1911, nº 89, page 599), a, dans son assemblée générale du 18 avril 1913, renouvelé son comité, qui est actuellement composé de Jules Périat, président; Constant Périat, vice-président; Joseph Mamie-Rossé, secrétaire; Alfred Rossé, Paul Fleury, Joseph Meyer, Joseph Raccordon, Paul Cattin et Pierre Billieux; ces six derniers assesseurs; tous demeurant et domiciliés à Alle. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par le président ou le vice-président, signant avec le secrétaire collectivement.

Bureau Saanen

18. April. Inhaber der Firma **Rud. Wehren-Schwenter, Sport-Hotel-Kurhaus** auf den Saanenmösern, ist Rudolf Wehren-Schwenter, von Saanen, auf den Saanenmösern, Gemeinde Saanen. Hotel- und Pensionsbetrieb. Sporthotel-Kurhaus mit Dependenzen, Saanenmöser.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

19 avril. Sous le nom de **Orchestre Euterpia**, il est fondé une association, qui a son siège aux Breuleux et pour but d'enseigner et de développer le goût de la musique. Ses statuts portent la date du 20 juin 1912. Est membre de la société toute personne qui est agréée par l'assemblée et qui paie la mise d'entrée, fixée à cinq francs. La cotisation mensuelle est de cinquante centimes. Elle peut être augmentée ou diminuée, selon les besoins, par décision de l'assemblée. La qualité de sociétaire se perd par la démission, qui doit être donnée par écrit et ne devient définitive qu'un mois après le jour, où elle a été déposée, et par l'exclusion qui ne peut être prononcée par l'assemblée générale qu'à la majorité des deux tiers des voix. Le sociétaire sortant ou exclu est tenu de payer une finance de sortie de quinze francs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. La société est administrée par un comité de cinq membres, élus par l'assemblée générale pour la durée d'une année, mais rééligibles. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le président est Joseph Donzé-Boillat, et le secrétaire: Paul Boillat, domiciliés les deux aux Breuleux.

19 avril. **Société coopérative de consommation des Breuleux**, aux Breuleux (F. o. s. du c. du 24 février 1913, nº 48, page 325). Dans son assemblée générale du 10 mars 1913, la société a décidé de porter de sept à neuf le nombre des membres du conseil d'administration. Ont été appelés à faire partie du dit conseil comme nouveaux membres: Auguste

Spechbach, de Miécourt; Ali Fleury, de St-Brais, et Paul Boillat-Chopard, des Breuleux; les trois domiciliés aux Breuleux. La signature sociale a été déléguée à Auguste Spechbach, de Miécourt, aux Breuleux, en remplacement d'Armand Willemin, qui ne fait plus partie du conseil d'administration. Il engagera valablement la société par sa signature collective avec l'un ou l'autre des deux autres membres du conseil d'administration, désignés antérieurement.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 15. April. Die Firma **Baugeschäft Segesser** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 465 vom 17. Dezember 1903, pag. 1857) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 15. April. Josef Segesser, von Luzern, und Hans Buser, von Ziefen (Basolland), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Segesser & Buser** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1913 begonnen hat. Baugeschäft. Rütligasse 3.

16. April. Aus dem Ausschuss des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft des katholischen Vereinshauses in Luzern** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 148 vom 16. Juni 1911, pag. 1029, und dortige Verweisung) ist Heinrich Thüring ausgetreten und dessen Unterschriftsberechtigung somit erloschen. Der Ausschuss ist nun zusammengesetzt aus dem Präsidenten: Josef Winiger, von Ermensee; dem Vizepräsidenten: Charles Sautier, von Luzern, und dem weitern Mitglied: Dr. Franz Schmid, Arzt, von Hitzkirch; alle in Luzern, die je zu zweien in kollektiver Zeichnung für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift führen.

Baugeschäft. — 16. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Felder & Cie.**, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2153, und dortige Verweisung), verlegt ihr Domizil nach Kriens, Kupferhammer.

17. April. Der Verein unter dem Namen **Alkoholgegnerbund, Ortsverein Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 17. Februar 1911, pag. 253), wird, gestützt auf dessen Beschluss vom 26. März 1913, am Handelsregister gestrichen.

17. April. **Spenglermeisterverein der Stadt Luzern**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, pag. 1778). An der Generalversammlung vom 27. Februar 1913 wurden an Stelle der zurückgetretenen Furrer und Schoy in den Vorstand gewählt: Als Aktuar: Emil Haas, von Basel, und als Kassier: Ernst Andrey, von Vinnels, beide in Luzern.

18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Morandini, Kinotheater Zentral Luzern**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 1. März 1912, pag. 362), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaber erloschen.

Johann Morandini, von Toscolano (Prov. di Brescia, Italien), und Gottlieb Müller, von Ernetschwil (St. Gallen), beide in Luzern, haben unter der Firma **Morandini & Cie.** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Morandini, Kinotheater Zentral Luzern», übernommen hat. Johann Morandini ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Gottlieb Müller Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Kino Zentral. Stadthofstrasse 5.

19. April. Unter dem Namen **Schützenverein Buttisholz** besteht mit Sitz in Buttisholz ein Verein zum Zwecke der Durchführung der obligatorischen Schiessübungen und Förderung des freiwilligen Schiesswesens durch Veranstaltung von Uebungen, Wettschiessen, etc. Die gegenwärtig geltenden Statuten datieren vom 16. März 1902. Mitglied kann jeder ehrenhafte Schweizerbürger oder im hiesigen Kanton niedergelassene Ausländer werden. Jedes Mitglied hat: a. Ein Eintrittsgeld von Fr. 1. 50 und einen jährlichen Beitrag von Fr. 1 zu bezahlen, welch letzterer durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung bis auf Fr. 1. 50 erhöht werden kann; b. beim joweiligen Ausschiessen in Buttisholz den Doppel, welcher Fr. 2 nicht übersteigen darf, zu lösen, eventuell den Betrag des Doppels als Strafe zu bezahlen. Die definitive Aufnahme als Mitglied erfolgt durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern; er vertritt den Verein nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt, im übrigen konstituiert der Vorstand sich selbst. Präsident ist Kasimir Frey, von Ettiswil; Vizepräsident: Dominik Wapf, von Neudorf, und Aktuar: Fridolin Bösch, von Buttisholz; alle sind wohnhaft in Buttisholz.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Pension, Spezereien, etc. — 1913. 17. April. Leo von Rotz, von Kerns, und Josepb Ming, von Lungern, beide in Melchtal, haben unter der Firma **von Rotz & Ming z. Pilgerhaus** in Melchtal-Kerns, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 8. April 1913 begonnen hat. Pension, Spezereihandlung und Fremdenartikel.

Milch, Käse, etc. — 17. April. Inhaber der Firma **Eduard Rohrer** in Sachseln ist Eduard Rohrer, von und in Sachseln. Milch-, Käse- und Butterhandlung.

Drogerien und Spezereiwaren, etc. — 17. April. Die Firma **Joh. Imfeld-Berchtold** in Lungern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 24. April 1903, pag. 665, und dortige Verweisung) hat den Betrieb der mech. Schreinerei und Tuchwaren aufgegeben. Dagegen verzeigt sie Handel mit Käse, Milch, Drogerie- und Spezereiwaren.

Maurer- und Gipserarbeiten. — 17. April. Inhaber der Firma **W. Bortoluzzi** in Sarnen ist Guglielmo Bortoluzzi, von Tambre, Provinz Belluno (Italien), in Sarnen. Unternehmer von Maurer- und Gipserarbeiten.

Spezereien, etc. — 17. April. Die Firma **Schwestern Vogler, Milch-, Tuch- und Spezereihandlung**, in Lungern (S. H. A. B. vom 25. Februar 1891), hat den Milchhandel aufgegeben und betreibt nur noch Tuch- und Spezereihandlung.

Spezereien, Schmiede, etc. — 17. April. Inhaber der Firma **Alois von Moos** in Sachseln ist Alois von Moos, Gemeindeweibel, von und in Sachseln. Tuch- und Spezereihandlung, Schmiede und Wagnerei.

Drogerie- und Spezereiwaren, etc. — 19. April. Die Firma **Joh. Imfeld-Berchtold**, Handlung in Lungern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 24. April 1903, pag. 665 und dortige Verweisung), hat den Betrieb der mechanischen Schreinerei und Tuchwaren aufgegeben. Dagegen verzeigt sie Handel mit Käse, Milch, Drogerie- und Spezereiwaren.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Entreprise de bâtiments, gypserie, peinture, etc. — 1913. 17 avril. La société en nom collectif **Zenoni et Trezzini**, à Bulle, est dissoute ensuite du retrait de l'un des associés. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Trezzini et Zenoni», à Bulle.

Martin Trezzini, fils de Jean, de Sessa (Tessin), et Charles, dit Paul Zenoni, fils de Jean, de Bolzana (Italie), tous deux domiciliés à Bulle, ont constitué, à Bulle, sous la raison sociale **Trezzini et Zenoni**, une société en nom collectif qui a commencé le 7 avril 1913. Cette société reprend l'actif et le passif de la société «Zenoni et Trezzini», laquelle est radiée. Entreprise générale de bâtiments, maçonnerie, gypserie, peinture et décors.

Hôtel. — 19 avril. La raison **Napoléon Niquille**, Hôtel du Maréchal Ferrant, à Charmey (F. o. s. du c. du 12 août 1897, nº 210, page 861), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Hôtel. — 19 avril. Le chef de la maison **P. Gex**, à Charmey, est Paul Gex, feu Nicolas, originaire de Bulle, domicilié à Charmey. Exploitation de l'Hôtel-Pension du Maréchal Ferrant, à Charmey.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Constructions. — 19 avril. Antoine Zürcher et son frère Bernard Zürcher, fils de Joseph, tous deux de Teufen (Appenzell), domiciliés à Estavayer-le-Lac, ont constitué, à Estavayer-le-Lac, sous la raison sociale **Zürcher, frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 16 janvier 1905. Entreprises de construction.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Weinhandlung. — 1913. 21. April. Inhaber der Firma **G. Wälti-Wullimann** in Grenchen ist Gottlieb Wälti, Ursen sel., von und in Grenchen. Weinhandlung.

Bureau Olten

18. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeistergenossenschaft Olten-Gösgen** in Olten (S. H. A. B. Nr. 97 vom 20. April 1911, pag. 658) hat an Stelle des zurücktretenden Alfred Gisiger zum Präsidenten Gottlieb Blum, jun., in Olten, und an Stelle des Jakob Hagmann zum Vizepräsidenten den bisherigen Präsidenten Alfred Gisiger, in Däniken, gewählt. Gottlieb Blum, sen., in Olten, ist aus dem Vorstand ausgetreten. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar Hans Annabeim namens der Genossenschaft.

18. April. In den Vorstand des Vereins unter dem Namen **Schweizerischer Zugspersonalverein** in Olten (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, pag. 1737, und Nr. 161 vom 25. Juni 1912, pag. 1159) wurde an Stelle des zurückgetretenen Johann Widmer als I. Sekretär gewählt: Jakob Mumenthaler, Kondukteur in Olten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident, Arnold Brotschi, oder der Vizepräsident, Wilhelm Schweri, kollektiv mit dem I. Sekretär oder dem Kassier, Hans Kneubühler.

Bureau Stadt Solothurn

19. April. Die **Bäckermeistergenossenschaft der Stadt Solothurn & Umgebung** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 266 vom 16. Dezember 1892, pag. 1080, und Nr. 137 vom 1. April 1905, pag. 545) hat an Stelle des verstorbenen Adolf Kissling als Vizepräsident gewählt: Walter Schweingruber, Bäckermeister, in Grenchen. Derselbe führt mit dem Präsidenten oder dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. An seine Stelle tritt als Beisitzer: Urs Josef Baumann, Bäckermeister, in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Mercerie und Spielwaren. — **Berichtigung** eines Druckfehlers: Der eine Gesellschafter der am 16. April 1913 eingetragenen Kollektivgesellschaft unter der Firma **Versandhaus Helvetia G. Döbelin & Cie** in Basel heisst nicht Franz Biegler-Kammerer, wie in Nr. 100 des S. H. A. B. vom 18. April 1913, pag. 706, infolge eines Druckfehlers publiziert wurde, sondern Franz Ziegler-Kammerer.

Wirtschaft. — 1913. 17. April. Die Firma **H. Schweizer-Friedlin** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 22. Oktober 1907, pag. 1818) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Schweizer-Friedlin Wwe».

Inhaberin der Firma **H. Schweizer-Friedlin Wwe** in Riehen ist Witwe Sophie Schweizer-Friedlin von und in Riehen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Schweizer-Friedlin». Wirtschaftsbetrieb. Baselstrasse 20. (Zu 3 Königen.)

Schreibwaren und Schreibmöbel. — 17. April. Die Firma **O. Dallwigk** in Basel, Handel in Schreibwaren und Schreibmöbeln, Vertretung der Firma F. Soennecken in Bonn (S. H. A. B. Nr. 48 vom 7. Februar 1906, pag. 189), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Greifengasse 1.

17. April. In dem Verein unter der Firma **Loge Daheim Nr. 8 des Independent Order of Good Templars (J. O. G. T.)** in Basel (S. H. A. B. Nr. 518 vom 22. Dezember 1906, pag. 2069/70) ist die Unterschrift von Arnold Amelung-Lüdeking infolge Todes erloschen. An seine Stelle wird in den Verwaltungsausschuss (Vorstand) gewählt: Karl Haas-Mosimann von und in Basel, welcher kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsausschusses (Vorstand) für den Verein zu zeichnen befugt ist.

Elektrische Installationen. — 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kurrus & Pfeiffer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 212 vom 20. August 1912, pag. 1494) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Pfeiffer».

Inhaber der Firma **F. Pfeiffer** in Basel ist Friedrich Pfeiffer-Zartmann, von Niederhofheim (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kurrus & Pfeiffer». Elektrisches Installationsgeschäft. Schwarzwaldallee 60.

18. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätsgesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft)** in Arlesheim, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1911, pag. 1843), ist die an Albert Girard erteilte Prokura erloschen.

Wirtschaft. — 19. April. Die Firma **Jos. Himmelsbach** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 858), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Wein und Spirituosen, etc. — 19. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **René Meyer & Cie** in Basel, Wein- und Spirituosenhandlung und Agenturen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Oktober 1907, pag. 1797), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 18. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Ziegelei Oberwil** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 80 vom 15. März 1898, pag. 329; Nr. 297 vom 11. August 1902, pag. 1186, und Nr. 250 vom 21. Januar 1904, pag. 997) hat in ihrer Generalversammlung vom 17. März 1913 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital ist auf den Betrag von Fr. 130,000 erhöht worden, eingeteilt in 325 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 400, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen Punkte der frühern Publikationen sind unverändert geblieben.

18. April. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Waldenburg** besteht mit Sitz in Waldenburg ein Verein, welcher bezweckt, das Schiesswesen nach Kräften zu fördern und das kameradschaftliche Leben unter seinen Mitgliedern zu pflegen. Die Statuten sind am 29. Dezember 1910 festgestellt worden. Als Mitglied kann jeder Schweizerbürger aufgenommen werden, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Anmeldung hat beim Vorstand zu geschehen. Ueber die Aufnahme entscheidet das absolute Mehr der Vereinsversammlung in geheimer Abstimmung. Jedes Mitglied hat einen Monatsbeitrag von 50 Cts. zu bezahlen, welcher durch Vereinsbeschluss erhöht oder herabgesetzt werden kann. Der Austritt aus dem Verein ist nur auf Ende September und Ende Dezember zulässig. Das Austrittsbegehren ist dem Vorstande schriftlich einzureichen, und es hat der Austretende eine Austrittsgebühr von Fr. 5 zu bezahlen. Ein allfälliger Ausschluss von Mitgliedern geschieht durch die Vereinsversammlung. Ausgeschlossene oder ausgetretene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vorstandes führen der Präsident, der Aktuar und der Kassior kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Walter Heggendorn; Aktuar ist Max Straumann; Kassier ist Christian Portmann; sämtliche wohnhaft in Waldenburg.

18. April. Der **Feldschützen-Verein Binningen** in Binningen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, pag. 1339, und Nr. 104 vom 23. April 1912, pag. 721) hat an Stelle von Albert Mory zum Präsidenten gewählt: Theodor Zuberbühler, in Binningen. Derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar Erwin Schneider die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 19. April. Bei der Genossenschaft unter dem Namen **Strassenkorporation Kohlplatz-Freudenberg,** mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 38 vom 13. Februar 1911, pag. 230 und dortige Verweisung), ist anstelle von Sebastian Bänziger zum Aktuar gewählt worden: Jakob Kunz-Zellweger, von Kappel (Kt. St. Gallen), in Heiden. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Adolf Signer, namens der Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 19. April. Unter der Firma **Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Wallensee** besteht mit Sitz in Weesen eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 28. Februar 1913. Die Gesellschaft hat den Zweck, die Schiffahrt auf dem Wallensee zu vermitteln und zu fördern und zur Hebung des Fremden- und Touristenverkehrs beizutragen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 (Franken fünfzigtausend) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 100 (hundert Franken). Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», in der «Sarganserländischen Volkszeitung», im «Gasterländer Anzeiger», im «Wochenblatt für Seebezirk und Gaster», im «St. Galler Volksblatt» und in der «Neuen Glarner Zeitung». Der Präsident des Verwaltungsrates Alfons Ziltener-Hessi, Kantonsrat in Weesen, der Aktuar des Verwaltungsrates Albert Henle, Lehrer, in Wallenstadt, und die Mitglieder der Betriebskommission, Wilhelm Schaefer, Architekt, in Weesen, und Viktor Huber-Suter, Advokat, in Wallenstadt, führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Stickereien. — 19. April. Hans Tobler, von Lutzenberg, und Dr. Fritz Custer, von Rheineck, beide in Rheineck, haben unter der Firma **Hans Tobler & Cie.** in Rheineck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 31. März 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Tobler; Kommanditär ist Dr. Fritz Custer mit dem Betrage von Franken fünfundzwanzigtausend. Hans Tobler vertritt allein die Gesellschaft. Fabrikation und Export von Stickereien. Rheineck.

Stickereien. — 19. April. **Heinemann, Honegger & Co.,** Fabrikation und Export von Stickereien, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Berlin (S. H. A. B. Nr. 51 vom 26. Februar 1913, pag. 347). Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Nathan Heinemann in Berlin und August Honegger in St. Gallen sind jeder einzeln zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Obkirchner, von Steinegg, und Oscar Baumgartner, von Mörschwil, beide in St. Gallen. Ferner an Georg Hiller, von Schönfeld (Preussen), Alfred Jordam, von Königsberg i. Neumark (Preussen), Hermann Stein, von Krotoschin (Preussen), und Franz Caro, von Breslau (Preussen); letztere vier in Berlin. Die Genannten führen die Unterschrift je zu zweien kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1913. 18. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchzentrale Lenzburg** in Lenzburg (S. H. A. B. 1912, pag. 670) hat in ihren Generalversammlungen vom 20. April 1912 und vom 28. Dezember 1912 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderung getroffen: Mitglieder, welche gemäss § 5 austreten oder ausgeschlossen werden, haben eine Entschädigung von Fr. 100 per 1000 Liter in ein und demselben Geschäftsjahre gelieferter Milch zu entrichten; dabei wird auf dasjenige Geschäftsjahr abgestellt, in welchem der Genossenschafter während seiner Mitgliedschaft den höchsten Milchertrag hatte. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

18. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinde Lenzburg** in Lenzburg (S. H. A. B. 1907, pag. 530) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Alfred Kieser, von Lenzburg; Vizepräsident ist Rudolf Häusler, von Lenzburg; Aktuar ist Rudolf Schneider, von Lenzburg; Kassier ist Otto Urech, von Brunegg; Beisitzer ist Emil Dössegger, von Seon, alle in Lenzburg.

Mechanische Werkstätte. — 18. April. In der Firma **J. Soder & Söhne** in Niederlenz (S. H. A. B. 1906, pag. 709) sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Kollektivgesellschafter Walter Soder ist aus der Gesellschaft ausgetreten und damit ist dessen Unterschriftsberechtigung erloschen. Die Gesellschafter Hans Soder und Emil Soder, die bisher ohne Vertretungsbefugnis waren, werden zur Vertretung der Firma ermächtigt.

Manufakturwaren. — 18. April. Die Firma **M. Dreifuss,** Manufakturwaren, in Lenzburg (S. H. A. B. 1883, pag. 736), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. April. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Boniswil & Umgebung** hat sich mit Sitz in Boniswil eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Interessen der Landwirtschaft und der mit dieser in Beziehung stehenden Gewerbe zu fördern. Die Statuten sind am 8. und 30. Dezember 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Während des ersten Betriebsjahres ist kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Später ist ein noch zu bestimmendes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche vierteljährliche Kündigung je auf Ende eines Geschäftsjahres, Tod, Beschluss der Generalversammlung, Verlust des Aktivbürgerrechtes. Eventuelle Jahresbeiträge werden durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, der Verwalter und die Rechnungskommission (Kontrollstelle). Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Beisitzer je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Friedrich Gloor-Holliger, Johannesen, Metzger, von Birrwil; Vizepräsident ist Emil Humbel-Frey, Felixen, Lehrer, von Boniswil; Beisitzer ist Gottlieb Holliger, Rudolfs, alt Gemeinderats, von Boniswil; Verwalter ist James Senn, Jakobs, Art.-Lieut., von Boniswil; alle in Boniswil.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1913. 15. April. Unter der Firma **Schweinezuchtgenossenschaft Riethüsli-Oberhausen,** mit Sitz in Riethüsli, Gemeinde Braunau, und unbeschränkter Dauer, hat sich am 10. Dezember 1912 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Hebung und Vervollkommnung der Schweinezucht, Förderung des Absatzes der Zucht- und Masttiere. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Aufnahmebeschluss durch die Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener einmonatlicher schriftlicher Kündigung an den Vorstand; durch Tod und Ausschluss durch die Generalversammlung bei Zuwiderhandlung gegen die statutarischen Bestimmungen und Schädigung der Genossenschaftsinteressen. Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch an ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für die eingegangenen Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber, im Sinne der zutreffenden Paragraphen des Obligationenrechts. Austretenden Mitgliedern oder deren Erben werden 50 % ihres Kassaanspruches rückerstattet. Der Vermögenssaldo, geteilt durch die Anzahl der Zuchtbuchtiere, ergibt den Wert des einzelnen Anteils. Als Betriebskapital werden verwendet: Die Einschreibgebühren der Zuchtbuchtiere, wofür per Stück 1 Franken und für Einzeichnungsgebühren der Ferkel per Stück 50 Rappen zu entrichten ist; die Sprunggebühren; die der Genossenschaft zufallenden Prämien; die Staats- und freiwilligen Beiträge und die Bussen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse, und die Mitteilungen durch Karten. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft wird ein vorhandenes Vermögen im Verhältnis der eingetragenen Zuchtbuchtiere an die Genossenschafter verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Emil Gartenmann, von Bronschofen (Kt. St. Gallen), in Riethüsli; Aktuar ist Fritz Boss, von Seftigen (Kt. Bern), in Beckingen; Kassier und Vizepräsident ist Gottlieb Naef, von Henau (Kt. St. Gallen), in Oberhausen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Pellami, ecc. — 1913. 19 aprile. La ditta **Chiesa Edoardo,** pellami e generi di calzoleria, in Locarno (F. u. s. di c. del 15 dicembre 1896, nº 335, pag. 1377), viene cancellata d'ufficio, a causa di fallimento, decretato il 17 aprile 1913, dalla Pretura del distretto di Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Broderies, objets d'art, etc. — 1913. 18 avril. Le chef de la maison **F. Hoffmann,** à Lausanne, est Fréderic Hoffmann, de Genève, domicilié à Lausanne. Broderies et représentations d'objets d'art et meubles. Avenue du Simplon, 45.

Café-brasserie. — 18 avril. La raison **Louis Mojonnier,** exploitation d'un café-brasserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er juillet 1912), est radiée ensuite de remise de commerce.

18 avril. La **Société Immobilière de Sus-Verney,** société anonyme, ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 31 août 1910) a, dans son assemblée générale du 15 février 1913, pris acte du décès de l'administrateur Sylvestre Fossati.

Cafetier. — 18 avril. La raison **Constant Champrenaud,** exploitation du Café de la Glisse, à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 août 1895, 1er août 1902 et 6 juillet 1908), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau d'Yverdon

Restaurant. — 19 avril. Le chef de la raison **M. Frech-Versel,** à Yvonand, est Marie née Versel, femme de Emile Frech, originaire de Stuttgart, domiciliée à Yvonand. Restaurant du Lac, à Yvonand.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Travaux en mosaïque. — 1913. 19 avril. La société en nom collectif **Balossi et Carenini,** entreprise de tous travaux en mosaïque, au Locle (F. o. s. du c. du 31 août 1912, nº 222, page 1557), est dissoute; sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Horlogerie. — 19 avril. La maison **Frédéric Bétrix,** fabrique d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 11 décembre 1895, nº 304, page 1270), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Menuiserie, etc. — 1913. 18 avril. Le chef de la maison **L. Berner,** aux Eaux-Vives, est Louis-Victor Berner, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Entreprise de menuiserie, charpente et parquetage. 7 bis, Rue de Savoie.

Menuiserie, etc. — 18 avril. La raison **Tosetti Silvestro,** entreprise de menuiserie et charpente, au Prieuré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 10 mars 1897, page 279), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 19. April. Jakob Heinrich Biedermann-Reinhart, von und in Zürich, geb. 30. Juli 1840 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 388), infolge Hinschiedes.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 16. April. Zwischen den Eheleuten **Carl Niklaus Schoen,** Patentanwalt, von Charlottenburg (Preussen), und Susanna Helene, geb. **Heydrich,** beide wonhaft in Luzern; besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter in der Firma «Patentanwalts- und techn. Bureau Pfaendler & Cie» in Luzern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 15. April. Zwischen **Emil Gass,** Kaufmann, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «E. Gass» in Basel), und dessen Ehefrau **Anna** geb. **Hartmann** besteht vertragliche Gütertrennung.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 33317. — 9. April 1913, 8 Uhr.
Emil Scheller & Cie A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

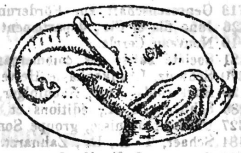
FERRESCASAN

Nr. 33318. — 9. April 1913, 8 Uhr.
Emil Scheller & Cie A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke.

Nr. 33319. — 15. April 1913, 11 Uhr.
Woonsocket Rubber Company, Fabrikation,
Woonsocket (Rhode Island, Ver. St. v. Am.).

Gummi-Stiefel und -Schuhe.



Nr. 33320. — 16. April 1913, 6 Uhr.
Adamson, Gilfillan & Co, Limited, Handel,
London (Grossbritannien).

Gambier, ein roher oder zum Teil präparierter Pflanzenstoff zum Gebrauch in Fabrikation, Wollstoffe, Kammgarn, härene Stoffe, Baumwollgarn und -Faden, Baumwollstückwaren aller Art, Kleidungsstücke und -Stoffe von Wolle, Kammgarn oder Haar, Bekleidungsartikel.

Nr. 33321. — 17. April 1913, 11 Uhr.
Magazine zu den vier Jahreszeiten, M. Lauterburg & Cie,
Bern (Schweiz).

Nouveautés, Chemiserie, Mercerie und Wollwaren.

Nr. 33322. — 18. April 1913, 8 Uhr.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
Fabrikation und Handel,
Cham (Schweiz).

Kondensierte Milch in Tuben.

Nr. 33323. — 18. April 1913, 8 Uhr.
J. Bompet, Handel,
Buenos-Aires (Argentinien).

Uhren.

PRIVILEGE

Nr. 33324. — 18. April 1913, 8 Uhr.
J. Bompet, Handel,
Buenos-Aires (Argentinien).

Uhren und Schmuckgegenstände.

LEANDRO.N.ALEM

Nr. 33325. — 18. April 1913, 8 Uhr.
Franz Bachmann, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Bodenwichse in fester und flüssiger Form, Firnisse, chemisch-technische Produkte aller Art, sowie bezügliches Reklamematerial.

Nr. 33326. — 18. April 1913, 8 Uhr.
Franz Bachmann, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Bodenwichse in fester und flüssiger Form, Firnisse, chemisch-technische Produkte aller Art, sowie bezügliches Reklamematerial.

TOBINOL

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr Année	Verkehr — Trafic: Personen Voyageurs Zahl Nombre	Verkehr: Güter Marchandises Tonnen Tonnes	Einnahmen — Recettes: Personen Voyageurs Fr.	Einnahmen: Güter Marchandises Fr.	Einnahmen: Total Fr.	Einnahmen: p. km Fr.	Andere Einnahmen Antres recettes Fr.	Gesamt-Einnahmen Recettes totales: überhaupt d'ensemble Fr.	Gesamt-Einnahmen: p. km Fr.	Ausgaben Dépenses: überhaupt d'ensemble Fr.	Ausgaben: p. km Fr.	Einnahmenüberschuss Excédant des recettes: überhaupt d'ensemble Fr.	Einnahmenüberschuss: p. km Fr.
März — Mars													
1912	6,551,869	1,312,670	5,962,371	10,035,610	15,997,981	5,828	329,658	16,327,639	5,948	9,731,122	3,545	6,596,517	2,403
1913	7,139,000	1,204,000	6,520,000	9,903,000	16,423,000	5,948	330,000	16,753,000	6,068	10,783,000	3,905	5,970,000	2,163
Differenz Différence	+ 587,131	— 108,670	+ 557,629	— 132,610	+ 425,019	+ 120	+ 342	+ 425,361	+ 120	+ 1,051,878	+ 360	— 626,517	— 240
Januar-März — Janvier-Mars													
1912	19,195,804	3,422,692	15,882,808	27,188,362	43,071,170	15,678	1,184,827	44,255,997	16,109	28,273,979	10,291	15,982,018	5,818
1913	20,195,000	3,407,000	16,883,000	27,272,000	44,155,000	15,992	1,168,000	45,323,000	16,416	31,809,000	11,520	13,514,000	4,896
Differenz Différence	+ 999,196	— 15,692	+ 1,000,192	+ 83,638	+ 1,083,830	+ 314	— 16,827	+ 1,067,003	+ 307	+ 3,535,021	+ 1,229	+ 2,468,018	— 922

Zolltarifentwurf der Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington)

Die Grundzüge des Gesetzesentwurfes zur Revision des Zolltarifs im demokratischen Sinne bestehen darin, dass die Zölle auf viele Artikel, die zur Nahrung und Bekleidung dienen, aufgehoben und die Zölle auf die meisten unentbehrlichen Lebensbedürfnisse beträchtlich herabgesetzt werden; ferner in der Einführung einer neuen Einkommensteuer, die jeden amerikanischen Bürger trifft, dessen jährliches Rein-Einkommen über $ 4000 beträgt. Dadurch, dass eine ²/₃ Mehrheit der Staaten der Erhebung einer Bundes-Einkommensteuer bereits zugestimmt haben, fallen fiskalische Rücksichten fort, und der Kongress wird in Bemessung der Eingangszölle unabhängig.

Dem Abschlusse von Reziprozitätsverträgen unter dem vorgeschlagenen Tarif ist weiter Spielraum gelassen, nicht etwa durch die Möglichkeit, dass, wie unter dem Payne-Aldrich-Tarif, Strafzölle verhängt werden können, sondern der Underwood-Tarif ist als Maximaltarif gedacht und es bleibt dem Präsidenten anheimgestellt, von diesen Sätzen abzugehen, Ermässigungen eintreten zu lassen, falls andere Nationen entsprechende Zugeständnisse für amerikanische Ausfuhrwaren machen. In ihrer jetzigen Fassung wird die Underwood-Vorlage zwar schwerlich Gesetz werden, Abstriche und Erhöhungen im Senate werden wohl im Hause und besonders Erhöhungen im Senate beantragt werden, aber Präsident Wilson sucht auf der Basis der Underwood-Bill die Erfüllung des von seiner Partei und von ihm gegebenen Versprechens, und er wird dieses Versprechen einlösen; jedenfalls wird er sich nicht mit einem Tarif einverstanden erklären, welcher der volkstümlichen Forderung niedrigerer Zölle und niedrigerer Preise für Nahrungsmittel und Bedarfsartikel nicht entsprechen sollte. Präsident Wilson hat schon im voraus angekündigt, dass er bei der nächsten Kongresswahl sich direkt an das Volk wenden werde, falls die «Standpatters» es fertig bringen sollten, eine Tarifrevision zu hintertreiben.

Um die Kosten der Lebenshaltung zu vermindern, ist der den Farmern gewährte Zollschutz um mehr als 50 % herabgesetzt worden. Mindestens die gleiche Reduktion trifft den Schutz, den zurzeit die Stahlfabrikanten und die Fabrikanten von Stahlwaren geniessen. Die stärkste Herabsetzung erfolgt auf Getreide (breadstuffs), Ackerbauprodukte, wollene und baumwollene Waren. Die Aufhebung des Zolles auf Rohwolle dürfte im Kongresse noch zu erbitterten Interessenkämpfen führen.

Zucker soll im Jahre 1916 vom Zoll gänzlich befreit werden; bis zu jenem Zeitpunkte tritt eine Ermässigung des gegenwärtigen Zolles um 25 % ein.

Auf die Liste der zollfreien Artikel sind ferner versetzt worden: Fleisch, Mehl, Stiefel und Schuhe, Bauholz, Kohlen, Eisenerz, Milch und Rahm, Kartoffeln, Salz, Schweine, Mais, Maismehl, baumwollene Sackstoffe, landwirtschaftliche Geräte, Leder, Holzbrei, Druckpapier im Werte von nicht über 2½ Cents per Pfund, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Schriftsetzmaschinen, Registrierkassen, Stahlschienen, Stacheldraht, Baumwollreifen-Nägel, Bandeisen, Fische, Schwefel, Soda, Gerbstoffe, Essigsäure und Schwefelsäure, Borax, Holzprodukte, einschliesslich Besenstiele, Planken, Speichen für Räder, Pfosten, Latten, Zaunstangen, Fassdauben und Schindeln.

Aus der Freiliste genommen und zollpflichtig gemacht worden sind: Ungeschliffene Diamanten und Edelsteine (neu 15 %), gewisse Kohlenteerprodukte, flüchtige Oele, Gewürze.

Für die Artikel, welche die Schweiz besonders angehen, nämlich Stickereien (jetzt Art. 373) und Seidenstoffe (Art. 329 und 330) war von Anfang an wenig zu erhoffen. Bis jetzt ist lediglich für Seidenbänder (Nr. 328) eine kleine Reduktion von 50 auf 40 % vorgesehen. Stickereien sind, als Luxusartikel, bei 60 % belassen worden. Der Zoll auf Uhren und Uhrenbestandteilen ist einheitlich auf 30 % ermässigt worden. Die Ansätze auf den nachstehenden, uns interessierenden Artikeln sind ebenfalls etwas herabgesetzt worden: Tannin, das Basel interessiert (von 35 auf 4 Cents per Pfund), Nr. 1, Alizarin (Nr. 6), Anilinöle etc. (Nr. 25), andere als Anilinfarben (66), emaillierte Küchengeräte aus Aluminium, Eisen oder Stahl (138), Dampfmaschinen (169), Käse (205), Schokolade (240), Strickwaren (Unterkleider) aller Art (270), Vorhänge (lace window curtains) (274), Schappe-Seide (324), Strohtressen (348), kondensierte Milch (555), Gallnussextrakt (628) und eventuell Holzschnitzereien (656) als Kunstartikel.

In Nachstehendem führen wir für unsere wichtigeren Ausfuhrartikel die im neuen Tarifentwurf vorgeschlagenen Zölle an, und zwar zunächst die **Ermässigungen.** Die Ansätze sind, wie bisher, meistens Wertzölle und nur für wenige Waren in Dollars und Cents für das englische Pfund (453,6 g) ausgesetzt.

Seide und Halbseide: Bänder 40 %, Stoffe 45 % (Beuteltuch würde auf der Freiliste bleiben), Kleider und Wirkwaren 50 %; Floretseide, auch gezwirnt, 35 %; Kunstseidengespinste 35 %, Waren aus Kunstseide 60 %. — **Wolle:** Garne 20 %, Gewebe, Wirkwaren und andere Artikel mit wenigen Ausnahmen 35 %. — **Baumwolle:** Rohgewebe, aus Garn bis Nr. 9 = 7,5 %, Nr. 10 bis 19 = 10 %, Nr. 20 bis 39 = 12,5 %, Nr. 40 bis 49 = 17,5 %, Nr. 50 bis 59 = 20 %, Nr. 60 bis 99 = 22,5 %, aus Garn über Nr. 99 = 27,5 %; gebleichte, gefärbte, bedruckte und mercerisierte, sowie Jacquardgewebe 2,5 % mehr als für rohe, also je nach dem Garn 10 % bis 30 %, Taschen- und Umschlagtücher, auch fertige, 30 %; Wirkwaren, mit Ausnahme der Strümpfe und Socken, 25 %; Bänder, Borten und dergl. 25 %; Spitzenvorhänge und andere auf der Nottinghamer-Maschine gewobene Stoffe 35 bis 45 %, übrige Baumwollwaren, mit Ausnahme der Stickereien, meist 25 % und 30 %; Stickgarne 15 %. — **Leinengewebe** im Gewichte von 4,5 Unzen und darüber per Quadratyard 50 %, leichtere 30 %; fertige Waren 40 % und 50 %.

Käse 20 %, Schokolade und verarbeiteter Kakao 8 %, **Milch** und Rahm, auch kondensiert oder sterilisiert, zollfrei; Zuckerwerk 25 %, Konfitüren und kandierte Früchte 20 %; Biskuits und anderes Gepäck, wenn in Verbindung mit Schokolade, Früchten oder Süssigkeiten 25 %, sonst zollfrei.

Taschenuhren, sowie Werke, Schalen und Teile 30 %, Musikdosen 35 %, Phonographen, Gramophone und ähnliche Apparate 25 %; Dampfmaschinen aller Art 15 %, andere **Maschinen** 25 %; Waren aus Aluminium, Eisen, Kupfer und andern Metallen 25 %; Flaschenkapseln, roh 30 %, verziert 40 %; Feilen und Raspeln 25 %; Automobil-Chassis 30 %, andere fertige Teile von Automobilen, ausgenommen Radreifen (tires) 20 %, Fahrräder mit Motor 40 %, andere 25 %; Tafel-, Küchen- etc. Messer und Gabeln 30 %, Taschen- und dergl. Messer im Wert von nicht mehr als 1 Dollar das Dutzend 35 % (teurere 55 %).

Holzschnitzereien 15 %, solche in künstlerischer Ausführung in nicht mehr als zwei gleichen Stücken zollfrei; andere Holzwaren meist 15 %.

Tannin, Gerbsäure und Gallussäure 4 Cents; chemisch-pharmazeutische Präparate, nicht besonders genannte, nicht alkoholhaltige, in Originalpackungen von 2,5 Pfunden oder darunter 20 %, in Form von Kapseln, Pillen, Tabletten und dergl. 25 %, sonst 15 %; synthesische Riechstoffe 20 %; Calciumcarbid 10 %; Kalomel, Aetzsublimat und andere Quecksilberpräparate 15 %; Extrakte von Farbhölzern und andern pflanzlichen Stoffen, zum Färben ³/₈ Cents; Sumach-, Quebracho-, Hemlock- und andere Extrakte zum Gerben zollfrei; Gelatine, Leim und Fischleim, das Pfund im Werte von höchstens 10 Cents 1 Cent, über 10 bis 25 Cents 15 %, über 25 Cents 25 %; Glycerin, roh 1 Cent, raffiniert 2 Cents; Asphalt 50 Cents die Tonne; Elektroden 25 %, Lichtkohlen aus «Petroleum Coke» 15 Cents und aus Lampenschwarz oder Retortenkohle 40 Cents für 100 Fuss.

Bücher und Photographien 15 %; Lithographien, anders als im Gelatinverfahren hergestellt: Etiketten und Bänder in Bronzedruck 15 %, auf Blattmetall 30 %, sonst 25 %, andere Lithographien meist 20 %.

Die **gleichen Zölle,** die im gegenwärtigen Tarif von 1909 festgesetzt sind, werden vorgeschlagen für **Stickereien,** Spitzen 60 %; **Theerfarben** 30 %, Parfümerien und kosmetische Mittel ohne Alkohol 60 %; fertige **Automobile** 45 %; Zigarren und Zigaretten 4.50 für das Pfund und 25 %, Rauchtabake 55 Cents, Weine und Spirituosen; Strohgeflechte für Hüte 15 %; Spielzeug (auch kleine Musikdosen) 35 %; **Juwelen** 60 %, Nachahmungen von Edelsteinen oder Perlen, zur Herstellung von Schmucksachen, auch zusammengesetzt 20 %.

Erhöhungen sind u. a. vorgesehen für alkoholhaltige Parfümerien, 40 Cents für das Pfund und 60 %; Gold- und Silberwaren, andere als Schmucksachen, 50 %, ungefasste Edelsteine 15 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 21. April an — Cours de réduction à partir du 21 Avril

Deutschland	Fr. 123.75	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 105.10	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 105.10	= 100 „	**Hongrie**
Belgien	„ 99.85	= 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„ 99.—	= 100 Fr.	**Luxembourg**
Grossbritannien und Irland	„ 25.36	= 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne et Irlande**
Argentinien	„ 503.50	= 100 Goldp.	**Argentine**

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 16. Neue Beitritte. — 19. IV. 1913. — Nouvelles adhésions.

Aarburg:	V b.	166	Hinnen, C. & C., Bürstenfabrik.
Appenzell:	IX.	1039	Feuerschauverwaltung, Elektr.- & Wasserwerk.
Arlesheim:	V.	1979	Geiger-Otto, H., Dr.
Basel:	V.	1988	Isell-Huber, Karl.
„	V.	1881	Meier-Mattenberger, A., Dr.
„	V.	1987	v. Vincenz, Joh. Victor, Spalen-Apotheke.
Bellinzona:	XI.	255	Cassa Svizzera di malattia „Elvezia", sezione di Bellinzona.
Biel:	IV a.	428	Allgemeine Krankenkasse von Biel & Umgebung, Joh. Bieri, Sekretär-Kassier.
Brunnen:	VII.	713	Genossenschaft zur Förderung des Kursaal-Projektes.
Chaux-de-Fonds:	IV b.	326	Juno fils & Cie., département Oméga.
„	IV b.	10	Nouveau Cercle.
Delémont:	IV a.	421	Société suisse des commerçants, section de Delémont.
Erlenbach (Zürich):	VIII.	3270	Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Erlenbach.
Lachen-Vonwil:	IX.	1125	Ruckstuhls, Aug., Nachfolger, Burgeck.
Lausanne:	II.	885	Schnegg, S. A., éditions et photographies artistiques.
Le Locle:	IV b.	327	Club alpin suisse, groupe Sommartel.
Luzern:	VII.	484	Schaer, T. E., Dr., Zahnarzt.
Lyss:	IV a.	422	Sommer, J. E., Kaufmann.
Nidau:	IV a.	379	Krebs, C., Metallwerke.
Ossingen:	VIII b.	332	Huber-Escher, M., Wyden.
Schaffhausen:	VIII a.	364	Bécheraz, J. R.
„	VIII a.	365	Rennen & Springkonkurrenz Schaffhausen.
Schuls:	X.	188	Könz, Joh. H., Postpferdhalterei.
Waldenburg:	V.	1982	Bezirks-Krankenkasse.
Wallisellen:	VIII.	3320	Steuerbureau.
Zürich:	VIII.	3326	Ammann, Alfred, Ingenieur, Freigutstr. 14.
„	VIII.	3309	Blank, Oswald, Kaufmann.
„	VIII.	3312	Hurst-Fassbind, J., Möbelfabrik.
„	VIII.	3316	Kantonales Katasterbureau, Kantons-Geometer.
„	VIII.	3314	Meyer & Wolf, Schaffhauser-Wäschefabrik.
„	VIII.	3324	Richters, G. P., Reformhaus, Fabrikat. & Verkauf diät. hyg. Nahrungsmittel.
„	VIII.	3306	Schott, F., Dr., Oeffentliches chem. Laboratorium.
„	VIII.	3333	Uhlig, Otto, Photographische Artikel.
„	VIII.	3317	Volièren-Gesellschaft.
„	VIII.	3308	Wechsler, Emil, Dr. med.
Lahr (Baden):	V.	1986	Dreyspring, C. F.

Aktiengesellschaft vorm. Gebrüder Weilenmann
Teigwarenfabriken, Veltheim, Zürich

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 15. Mai 1913, abends 6½ Uhr in das Bureau der Gesellschaft in Veltheim

Traktanden:

1. Protokoll. (2101 Z) (1097.)
2. Abnahme von Bericht und Rechnung 1912/13 und Décharge-Erteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
6. Diverses.

Jahresbericht und Rechnung können von den Aktionären vom **28. April** an im **Bureau der Gesellschaft** eingesehen werden.

Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom **8. bis 10. Mai a. c.** im **Bureau der Gesellschaft** verabfolgt.

Veltheim, den 21. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Milchgesellschaft
in Hochdorf

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. April 1913, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel Hirschen in Hochdorf, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Oktober 1912.
3. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Konstatierung der Emission und Volleinzahlung von Fr. 100,000 Prioritätsaktien.
5. Abschreibung des Stammaktienkapitals von Fr. 500,000 auf Fr. 400,000.
6. Statuten-Revision.
7. Wahl des Verwaltungsrates.
8. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der HH. Revisoren sind von **heute an** auf **unserem Bureau** zur Einsichtnahme aufgelegt. Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis zum **29. April** Eintrittskarten zur Generalversammlung, gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden.

Hochdorf, den 19. April 1913.

(1665 Lz) 1090, **Der Verwaltungsrat.**

Schweiz. Vereinsbank
in BERN

Gemäss Beschluss der Generalversammlung werden die

Dividendencoupons pro 1912

wie folgt eingelöst:

Coupon Nr. 23 der alten Prioritäts-Aktien
Nr. 1—1000 mit Fr. 20 = 8 %

Coupon Nr. 23 der neuen Prioritäts-Aktien
Nr. 4001—6000 mit Fr. 40 = 8 %

Bei den Coupons 5001—6000 kommt die franz. Steuer in Abzug.

Coupon Nr. 8 der Stamm-Aktien
Nr. 1001—4000 mit Fr. 2.50 = 5 %

Die Auszahlung erfolgt von **heute an** bei **unsern Kassen** in **Bern** und **Zürich.** (3274 Y) 55,

Bern, den 21. April 1913.

Die Direktion.

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) für 153
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4618 Stauffacherplatz Tel. 4618

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Schweizerisch-Südamerikanische Bank
Banco Suizo-Sudamericano

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

AKTIENKAPITAL: Autorisiert Fr. 20,000,000
Ausgegeben „ 10,000,000

Uebernahme und Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach Argentinien und den übrigen südamerikanischen Staaten; besonders: Inkasso, Diskont und Bevorschussung von Wechseln, mit und ohne Dokumente auf Argentinien. — Einholung von Akzepten. — Informationen. — Einzug von Renten, Mietzinsen, Dividenden. (1458 Z) 930,

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst **Die Direktion.**

HOSCH & Co., Basel und Lörrach

... ... Internationale Transporte ... ...

Regelmässige Sammelladungsverkehre nach allen Hauptplätzen Deutschlands. Spezialverkehre nach Hamburg, Lübeck, Schweden, Norwegen, Russland u. s. w. ○ Speditionen aller Art ○ Verzollungen

(1096,) **Möbeltransporte ○ Camionnage** (3092 Q)

Société foncière de l'Esplanade (S. A.)
Société foncière de Belle-Fontaine (S. A.)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi, 28 avril 1913,** à 10 h. du matin, au bureau de **M. Cottier,** 4, rue de la Paix, avec l'ordre du jour suivant:

1° Ventes de terrains. (11788 L) (1067 !)
2° Affaires diverses.

MM. les actionnaires devront être porteurs de leurs actions ou de certificats de banque en tenant lieu.

Lausanne, le 17 avril 1913.

Le conseil d'administration.

Canton de Fribourg 1902

21me tirage des séries des obligations de 15 fr.

opéré le 15 avril 1913

Séries:

374	426	520	2299	2945	3145	3549	3753
3813	5461	6313	5550	6553	6604	6607	6864
7757	7973	8998	9002				

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu à 2 heures de l'après-midi, le **15 mai prochain,** au bureau du chef de la **Trésorerie d'Etat,** bâtiment de la Chancellerie, **No 16, à Fribourg.** (2135 F) (1083 !)

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F 3858 Z (3,)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. — In Neuenburg: HH. Pury & Cie.
„ Bern: HH. von Ernst & Cie. — „ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
„ Glarus: Glarner Kantonalbank. — „ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Den Besitzern von **kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt** anerbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist), **die Aufstempelung auf 4½ %** auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

London Pension Deutsches Haus 50 St. George's Road Victoriastrasse. Mässige Preise. Rundfahrten. Auskunft über alles. **Prosp. gratis.** Za 4107 c (1047 ?)

Karton-Fabrik

und Kistenfabrik mit Spezialitäten **sucht** gewandten Kaufmann als tätigen

(3270 Y) **Teilhaber** (1093,)

mit Einlage von Fr. 50,000. Die Fabrikgebäulichkeiten, Einrichtungen, Wasserkraft u. Umschwung haben einen Schatzungswert von zirka Fr. 190,000. — Offerten an **Sensal Barfuss, Bern.** (Die ganze Anlage würde eventuell auch käuflich abgetreten.)

Chemische Fabrik

und Handlung in Chemikalien **sucht tüchtigen Kaufmann** als tätigen, energischen

Teilhaber

mit **Fr. 30,000—100,000.**
Offerten an **Sensal Barfuss** in **Bern.** (3278 Y) (1092 !)

Jeune homme

connaissant le français, le portugais et un peu l'allemand, **cherche place** comme (1085.)

VOLONTAIRE

dans un **bureau de préférence technique.**

Offres sous chiffres **O 1936 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.**

MARQUES DE FABRIQUE & MODÈLES ETC. CLICHÉS-ESTAMPES-CACHETS POINÇONS! GARANTI EN 24 HEURES MOTRICE F. CHOPARD TÉLÉPHONE 671 CHAUX-DE-FONDS LTOP ROB. 26

Stellung
in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux."

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pfistergasse 22 (158)

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Buchsfelden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 74½ Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4½ % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (866 Y) (1053 l)

Die Generaldirektion.

Elektrische Bahn Stansstad - Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. Mai 1913, vorm. 10 Uhr

in den obern Saal des

Café „Flora" in Luzern

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912 und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
2. Wahl des Verwaltungsrates.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Revisorenbericht, sind vorschriftsgemäss vom **8. Mai** an bei Herren **Falck & Cie.** in **Luzern** aufgelegt. Ebendaselbst können vom 8. bis und mit 16. Mai Exemplare des Geschäftsberichtes, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz oder die vorgeschriebene Vertretungsvollmacht bezogen werden. Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden Aktionäre eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und retour.

Luzern, den 16. April 1913.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
E. Schmid.
Ein Mitglied:
J. Fellmann.

(1089 l)

Kurhaus Sonn-Matt A. G. in Luzern

III. ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 30. April 1913, vormittags 11¼ Uhr

zu Luzern im Kurhaus auf Sonn-Matt

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1912. Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Ermächtigung zur Aufnahme eines Anleihens.
5. Wahl der Kontrollstelle. (1679 Lz) (1101)

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom **22. April** ab im **Kurhaus** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern bis spätestens **27. April** vom **Bureau des Kurhauses** zu beziehen.

Luzern, den 20. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Bankbeamter

in ungekündigter Stellung, mit Auslandspraxis und gründlicher Kenntnis des Bankgeschäftes, sowie der deutschen, französischen und englischen Sprache, (1094 l)

sucht chancebietendes Engagement

Offerten an **Z G 992 Rudolf Mosse, Zürich.**

Die X mal X $\frac{14591269}{2783} \times 3142 = 16473506$ in 8 Sekunden

Universal-Rechenmaschine

mit Tasten, für alle Rechnungsarten, leistet das Gleiche, wozu bisher 2 Maschinen, eine für Addition und eine für Multiplikation nötig waren. Praktische Rechenmethoden. Prospekt und unverbindliche Vorführung durch die Generalvertreter (775)

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

Bank für Handel und Industrie

ZUG-ZÜRICH

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 8. Mai 1913, nachmittags 3 Uhr

im Hotel Zugerhof in Zug

eingeladen. (4074 Z) **Traktandum:** Statutenrevision. (1095 l)

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei **unserem Hauptsitz,** sowie bei **unserer Filiale in Zürich** (Bahnhofstrasse 39) bis und mit **6. Mai 1913** bezogen werden.

Die ausserordentliche Generalversammlung ist im Sinne von § 22 unserer Statuten ohne Rücksicht auf die vertretene Aktienzahl beschlussfähig.

Zug-Zürich, den 21. April 1913.

Für den Verwaltungsrat.
Der Präsident:
WILCZEK.

Waagenfabrik St. Gallen

Walter Wild & Cie. (1045 G) (716 l)

Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50,000 kg

Teilhaber und Verkaufsstelle der Waagenfabrik

J. Ammann & Cie., Ermatingen

Garantie Illustr. Preislisten Patente

Neuheit: Farbdruck-Registrier-Apparate

Aktiengesellschaft

Hotel Rigi-Kaltbad

Einladung z. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 29. April 1913, nachmittags 3½ Uhr

im Restaurant Flora, I. Etage, Luzern

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1912, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Beschlussfassung über Verwendung des Jahres-Ergebnisses.
2. Wahlen nach § 12 der Statuten.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1913.
4. Statutenänderung (Verlegung des Rechnungsjahres).

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisoren-Bericht, liegen von **Dienstag, den 22. April** an auf dem Wertschriftenbureau der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Luzern** zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis **Samstag, den 26. April 1913, nachmittags 3 Uhr,** bezogen werden:

in **Luzern:** bei der **Schweiz. Kreditanstalt,**
in **Bern:** bei der **Spar- & Leihkasse,**
in **Zürich:** bei den **Herren F. Rieter's Erben.**

(1672 Lz) (1100 l) **Der Verwaltungsrat.**

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (941
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur à **Berne**

Junger Mann

der seine Lehrzeit auf einem aargauischen Notariatsbureau, verbunden mit Gemeindekanzlei, absolviert hat, zurzeit dort noch als Sekretär in Stellung, mit allen einschlägigen Arbeiten vollkommen vertraut, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, auch flotter Stenograph und Maschinenschreiber ist,

sucht eine Stelle

auf grösserer Notariats- oder Gemeindekanzlei, Bank oder Handelshaus.

Gefl. Off. sub Q. 1020 H. B. an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler. Bern.**

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **M. Frisch,** Bücherexp., **Zürich B 15.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne